

STADT BERNBURG (SAALE)

Die Oberbürgermeisterin



Beschlussvorlage 0567/22

A) Instandsetzung Stadtstraßen Bernburg (Saale) und Ortsteile
2023/Ländl. Wege

B) Weitere Instandsetzung von Gehwegen in der östl.
Stadterweiterung in Bernburg

Hier: Technisches Ausbauprogramm

Allgemeine Informationen

Datum	11.08.2022	Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Amt	Tiefbauamt	Aufgestellt von	Ohle, Markus
Aktenzeichen	II/66/Ohle/Mat	Beschlusskontrolle	09.12.2022

Mitzeichnung

Name	Amt	Name	Amt
Herr Wölfer	Tiefbauamt		
Herr Dittrich	Dezernent		

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Ja	Nein	Enthaltungen	Änderung
Ortschaftsrat Baalberge	29.08.2022				
Ortschaftsrat Gröna	01.09.2022				
Ortschaftsrat Peißen	01.09.2022				

Ortschaftsrat Biendorf	07.09.2022				
Ortschaftsrat Poley	08.09.2022				
Bau- und Sanierungsausschuss	21.09.2022				
Hauptausschuss	22.09.2022				

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
--	-------------------------------

Erläuterungen

Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.464.652,00 € (incl. Honorar) wurden im Haushaltsplanentwurf 2023 unter der			
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Investitions-Nr.
54110030	541108	5221001	
55510099	555100	5221001	
54110031	541108	5221001	beantragt.

1. Inhaltsangabe

Mit dieser Beschlussvorlage werden die geplanten Straßen und die vorgesehenen baulichen Maßnahmen (Technisches Ausbauprogramm) für die Instandsetzung im Jahr 2023 vorgestellt.

2. Begründung

Das Tiefbauamt beabsichtigt auch im Jahr 2023 den Zustand, d.h. die Begeh- und Befahrbarkeit weiterer Straßenzüge zu verbessern.

Die Maßnahmen sollen aus wirtschaftlichen Gründen in 2 Losen gemeinsam ausgeschrieben werden. Es besteht die Möglichkeit, die beiden Lose getrennt an verschiedene Bieter zu vergeben.

Los 1 beinhaltet die Maßnahmen A) und das Los 2 die Maßnahmen B).

A) Instandsetzung Fahrbahnen, Gehwege und ländliche Wege

Für das Jahr 2023 wurden für die Unterhaltung von Gemeindestraßen, seitens des Tiefbauamtes für den Haushaltsplanentwurf 2023 insgesamt 1.464.652,00 Euro beantragt. In dieser Gesamtsumme sind auch Straßeneinlaufreparaturen, Pflasterfugenpflege und Instandsetzungen an ländlichen Wegen sowie Honorarkosten enthalten.

Im Vorfeld erfolgten laufend Abstimmungen mit den Ortsbürgermeistern bezüglich Reparaturen in den Ortsteilen. Hierfür wurden Ortstermine mit den jeweiligen Ortsbürgermeistern abgehalten und notwendige Maßnahmen abgestimmt. Aus diesen Abstimmungen wurden nachfolgende Maßnahmen für 2023 aufgenommen:

- S 05- OT Baalberge, Zum Sauren Anger TB Kreuzung Am Sportlerheim (Fahrbahninstandsetzung)
- S 06 - OT Gröna, Kelterweg TB Ortseingang - Umgehungsstraße (Fahrbahninstandsetzung)
- S 07- OT Peißen, Gartenweg (Fahrbahninstandsetzung)
- S 08- OT Poley, Baalberger Straße TB (Fahrbahninstandsetzung)
- G 01- OT Baalberge, Schulgasse (Gehweginstandsetzung, einseitig)
- G 02- OT Biendorf, Friedhofstr. 1- 23 (Gehweginstandsetzung, einseitig)

Weitere Kleinreparaturen werden über den städtischen Betriebshof bzw. den Rahmenvertrag für Kleinreparaturen durchgeführt.

Nachfolgend aufgeführte Straßen und Wege sind für die Instandsetzungsmaßnahmen vorgesehen:

Fahrbahnen

- 1.) S 01 Bernburg - Steinstraße TB Lindenstraße - Karlstraße
(Asphaltdeckschicht 4cm)
- 2.) S 02 Bernburg - Hohe Straße, TB Liebknechtstraße - Franzstraße
(Asphalttragschicht + Asphaltdeckschicht 4cm)
- 3.) S 03 Bernburg - P.- Schneider- Straße, TB Kalistraße – D.- Bonhoeffer- Str.
(teilw. Asphalttragschicht + Asphaltdeckschicht 4cm)
- 4.) S 04 Bernburg - Zepziger Weg, TB Eichenweg- P.- Schneider- Straße
(teilw. Asphalttragschicht + Asphaltdeckschicht 4cm)
- 5.) S 05 OT Baalberge - Zum Sauren Anger, TB Kreuzung Am Sportplatz
(Asphalttragschicht + Asphaltdeckschicht 4cm)
- 6.) S 06 OT Gröna - Kelterweg, TB Ortseingang – Umgehungsstraße
(Asphaltdeckschicht 4cm)
- 7.) S 07 OT Peißen - Gartenweg (Asphalttragschicht + Asphaltdeckschicht 4cm)
- 8.) S 08 OT Poley - Baalberger Straße, TB 1.BA – Kurvenanfang (Hausnr.4)
(teilw. Asphalttragschicht + Asphaltdeckschicht 4cm)

Bei den Fahrbahnen S 01 und S 06 handelt es sich ausschließlich um eine notwendige Instandsetzung der Fahrbahndeckschichten, die infolge von Ausmagerungen und Splittverlusten, Rissen und Ausbrüchen sowie alten Aufgrabungen schadhaft geworden sind.

Ein Teil der Fahrbahndecke von S 03 ist aus Beton, dieser soll entfernt und durch eine Asphalttragschicht + Asphaltdeckschicht ersetzt werden. Für die Fahrbahn S 08 ist teilweise zusätzlich eine Asphalttragschicht geplant, da die Schäden hier zum Teil tiefgründiger sind.

Die zunehmend hohe Verkehrsbelastung sorgt auch dafür, dass z. B. an Straßeneinläufen oder Schächten starke Setzungen bzw. Versackungen festzustellen sind.

Bei den Fahrbahnen S 04, S 05 und S 08 sind infolge der sehr hohen Verkehrsbelastung starke Verdrückungen und Senken entstanden.

Bei Fahrbahn S 02 und S 07 ist eine umfangreiche Instandsetzung auf Grund des schlechten Fahrbahnzustandes (Verdrückungen im Pflaster) nötig, wodurch sich deutliche Mehrkosten ergeben. Für die Maßnahme S 07 sind 151.200,00 € inkl. Honorar im Haushalt 2023 beantragt.

Gehwege – Teilbereiche (TB)

9.) G 01 OT Baalberge - Schulgasse, östl. Seite – Betonpflaster + Borde

10.) G 02 OT Biendorf - Friedhofstraße, südl. Seite (1-23) – Betonpflaster + Borde

Ländlicher Wegebau - Teilbereiche

11.) LW 01 Bernburg - Geh- u. Radweg zw. Kalistraße u. Semmelweißstraße

12.) LW 02 Bernburg - Anbindung LW 01 an PEP Markt

Als zusätzliche Investitionsmaßnahme soll 2023 der Verbindungsweg LW 01 mit der Anbindung LW 02 nach aktuellem Standard hergerichtet werden. Hierfür wurden 216.720,00 € inkl. Honorar im Haushalt 2023 beantragt.

Kleinreparaturen

Nach Erfordernis.

Pflasterfugenpflege

Ebenfalls zusätzlich zu bisherigen Maßnahmen der Instandhaltung, ist ab 2023 die Fugenpflege für unbefestigte und bituminöse Fugen in Pflasterflächen geplant. So können mangelhafte Fugen instand gesetzt und somit Pflasterschäden durch lose Steine vermieden werden.

B) Gehwege östliche Stadterweiterung - öGW 01 Hohe Straße und öGW 02 Beethovenstraße

Gleichzeitig sollen Maßnahmen auf der Grundlage des „Konzepts zur baulichen Erhaltung von Gehwegen in der östlichen Stadterweiterung in Bernburg (Saale)“ gemäß BV-Beiblatt Nr. 0210/20/1 Bestandteil der Ausschreibung werden. Vorgesehen ist unter anderem die Gehweginstandsetzung in der „Hohen Straße“ (TB „Liebknechtstraße bis Bahnhofstraße“). Für diese Maßnahme sind 243.600,00 €, inkl. Honorar, im Haushalt 2023 beantragt.

öGW 01 – Hohe Straße zwischen Liebknechtstraße und Bahnhofstraße

Gemäß der BV 0210/20/1 wird, parallel zur Neuen Straße, auch hier für die Gestaltung der Oberflächen die **Variante I-1 (Gehweginstandsetzung mit gebrauchtem Bernburger Mosaikpflaster)** zur Anwendung kommen.

Von einem grundhaften Ausbau bei Herstellung der Plattenbänder wird vorerst Abstand genommen. Begründung: Erhaltung von Baumwurzeln bzw. Baumbestand! Die geschätzten Baukosten belaufen sich hier auf ca. 217.500,00 € Brutto.

öGW 02 – Beethovenstraße entlang „Alte Bibel“

Des Weiteren soll in der „Beethovenstraße“ der Mosaikpflasterweg entlang der „Alten Bibel“ gemäß der Variante **I-1** als Lückenschluss instand gesetzt werden. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf ca. 22.500,00 € Brutto. Für diese Maßnahme wurden 25.200,00 €, inkl. Honorar, im Haushalt 2023 beantragt

Für die Gesamtmaßnahme „Bauliche Erhaltung von Gehwegen der östlichen Stadterweiterung, wurden insgesamt 300.000,00 € beantragt.

Die detaillierten Angaben zu den Einzelmaßnahmen entnehmen Sie bitte den Anlagen.

In diesem Zusammenhang wird in der „Hohen Straße“ die Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage durch die Stadtwerke Bernburg auf der südlichen Gehwegseite, gemäß „Grundsatzbeschluss des Stadtrates vom 30.04.2015 (BV-Nr. 211/15) zur Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtgebiet von Bernburg“, fortgeführt.

Momentan erarbeiten die SWB Angebote für die Errichtung der Straßenbeleuchtungsanlage. Als Typ wird die dekorative Leuchte „Trilux Bogenleuchte 9301 mit LED-Technik“ (oder „gleichwertig“) vorgeschlagen (LED-Systemleistung von 33 W; Lichtpunkthöhe 5m). Dieser Typ wurde bereits in den ersten Bauabschnitten der „Neuen Straße“ (s. BV-Nr. 0283/20 - Erschließungsanlagen 1-3) eingesetzt.

Die genauen Kosten hierfür können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden. Für die Errichtung von Straßenbeleuchtung wurden im Haushalt 2023 insgesamt 100.000,00 € beantragt.

Da bisher keine öffentliche Straßenbeleuchtung in der „Hohen Straße zw. Liebknechtstraße und Bahnhofstraße“ bestand, ist davon auszugehen, dass gemäß BauGB auf die Anlieger Erschließungsbeiträge in Höhe von 90 % zukommen werden. Der Sachverhalt wird durch das Bauverwaltungsamt geprüft.

Zwecks Information der später Beitragspflichtigen und interessierten Bürger für ggf. betroffene Maßnahmen muss die Informationsversammlung rechtzeitig durchgeführt werden. Hierüber wird im Amtsblatt informiert. Hier werden die zu erwartenden finanziellen Auswirkungen auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke an der Erschließungsanlage seitens der Verwaltung erläutert. Voraussetzung ist der Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und der Stadtwerke Bernburg GmbH (SWB).

Da sich die Maßnahme im Denkmalbereich befindet, ist die Einbeziehung der Unteren Denkmalschutzbehörde des Salzlandkreises bezüglich der Genehmigung gem. § 14 Denkmalschutzgesetz Land Sachsen-Anhalt erforderlich (s.a. Genehmigung der

Straßenbeleuchtung „Neue Straße Abschnitt Kurze Straße bis Liebknechtstraße“ vom 08.12.2020).

Eine Ablehnung des Leuchtentyps ist nicht zu erwarten.

Die beantragten Finanzen lassen eine Ausschreibung von insgesamt ca.10.605 Quadratmetern Fahrbahnfläche und ca. 2.310 Quadratmeter Gehwegfläche, zzgl. Kleinreparaturen, zu.

Hierzu werden in Vorbereitung der Maßnahme alle betreffenden Versorgungsträger einbezogen.

Der Wasserzweckverband prüft zurzeit die Sanierung seiner Anlagen in den oben beschriebenen Maßnahmebereichen. Bei Bedarf sind diese Arbeiten im Vorfeld der städtischen Baumaßnahme durchzuführen. Gegebenenfalls erfolgt eine jahresübergreifende Realisierung der städtischen Maßnahmen nach 2023.

Vorab wurden die Ortschaftsräte Baalberge, Gröna, Peißen, Biendorf und Poley bezüglich der Maßnahmen S 05, S 06, S 07, S 08, G 01 und G 02 einbezogen. Die Ortschaftsräte erhalten ebenfalls diese Beschlussvorlage und ein entsprechendes Anschreiben mit der Bitte um Vorberatung und Bestätigung. Die Verwaltung erwartet die Ergebnisse spätestens bis zur Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses. Im BSA wird die Verwaltung informieren.

Da im Vorfeld die genannten Maßnahmen von den Ortschaftsräten zur Instandsetzung vorgeschlagen wurden, ist von deren Zustimmung auszugehen.

Nach Beschlussfassung im Hauptausschuss am 22.09.2022 kann die Ausschreibung vorbereitet werden.

Ziel ist es, die Beschlussvorlage für die Vergabe in die erste Stadtratssitzung 2023 einzubringen. Die früheste Auftragserteilung wäre dann im März 2023 möglich.

3. Beschlussvorschlag

Der Bau- und Sanierungsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss beschließt die baulichen Maßnahmen A) und B) als Gesamtmaßnahme in 2 Losen öffentlich auszuschreiben.

Anlagen

- 1 - Allg. Baubeschreibung des Vorhabens – gegenwärtiger und zukünftiger Zustand
- 1.1-1.13 - Beschreibung der Einzelmaßnahmen
- 2 - Übersichtspläne
- 3 - Lagepläne 1.1. – 1.13
- 4 - Kostenschätzung

